

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie erhalten heute den neuen Infobrief „Zugewanderte im Kreis Warendorf“.

Möchten Sie, dass im nächsten Infobrief Hinweise auf Veranstaltungen oder Informationen aus Ihrer Institution erscheinen? Nehmen Sie gerne Kontakt zu mir auf!

Und sollten Sie diesen Infobrief nicht mehr erhalten wollen, senden Sie mir einfach eine Mail mit dem Betreff „Abmelden“ an folgende Adresse: florian.guenther@kreis-warendorf.de.

Mit freundlichen Grüßen

Florian Günther

Amt für Bildung, Kultur und Sport
Kommunales Integrationszentrum
Von-Geismar-Str.12
59229 Ahlen
Tel.: 02581 53-4510
Mail: florian.guenther@kreis-warendorf.de

Veranstaltungen

„Interkulturelle Kompetenz - Fortbildung zur Stärkung bei der ehrenamtlichen Begleitung zur Berufsfindung“ am 06. & 07. Mai 2022

- Das KI lädt im Rahmen des Landesprogrammes „KOMM-AN NRW“ zur Teilnahme an der zweitägigen Veranstaltung am 06. & 07. Mai 2022 mit Matthieu Kollig (Intercultural Trainer und Executive Coach, GlobalPilots). Das Angebot richtet sich an ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger mit Patenfunktion bei der Berufsorientierung, sowie anderen zu begleitenden Jugendlichen. Die Teilnahme ist kostenfrei, für Getränke und Mittag- bzw. Abendessen ist gesorgt. Um eine vorherige Anmeldung bis zum **28. April 2022** wird gebeten, da die Plätze begrenzt sind. Die Teilnahme an beiden Tagen ist wünschenswert. Hierfür sowie für Ihre Rückfragen stehen gerne zur Verfügung:
Valerie Kräuter: Tel.: 02581 – 53 45 04; E-Mail: valerie.kraeuter@kreis-warendorf.de
Tanja Belov: Tel.: 02581 – 53 45 09; E-Mail: tanja.belov@kreis-warendorf.de.
Zur Veranstaltungsübersicht: <https://komm-an.kreis-warendorf.de/startseite.html>

„Zugang zu Hilfen und Unterstützungsangeboten für Flüchtlinge aus der Ukraine – Benachteiligung für andere Flüchtlinge?“ – Online-Austausch am 11.05., 17 – 18:30 Uhr

- Geflüchtete Menschen aus der Ukraine profitieren in Deutschland von erleichterten aufenthalts- und sozialrechtlichen Voraussetzungen, auch auf kommunaler Ebene gibt es aktuell einen besonderen Fokus auf die Unterstützung ukrainischer Flüchtlinge. Diese breite Unterstützung ist sehr begrüßenswert. Doch wie sieht es bei Flüchtlingen aus anderen Ländern, z. B. bei der Unterbringung oder Terminvergabe bei Behörden aus? Wie greifen Sie vor Ort eventuelle Benachteiligungen auf, was kann man dem entgegensetzen?
Zur Beantwortung dieser und weiterer Fragen bietet der Flüchtlingsrat NRW e.V. eine Online-Veranstaltung an. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Anmeldung ist noch bis zum 8.05. möglich.
<https://www.fnrw.de/ehrenamt-initiativen/aktuelle-veranstaltungen-und-schulungen/11052022-online-austausch-zugang-zu-hilfen-und-unterstuetzungsangeboten-fuer-fluechtlinge-aus-der-ukraine-benachteiligung-fuer-andere-fluechtlinge.html>

„Kinderhandel und Ausbeutung im Migrations- und Asylkontext . (Un)begleitete Minderjährige als Betroffene in Ausbeutungsstrukturen erkennen und reagieren“ – Online-Seminar am Donnerstag, 9.06., 10 – 12:00 Uhr

- Die Online-Seminare von ECPAT e.V. für Jugendämter, Kinder- und Jugendhilfe, Vormünder, Polizei, BAMF u.w. vermitteln grundlegendes Wissen zu Kinderschutz-Themen. Außerdem beleuchtet werden spezielle Phänomene des Menschenhandels und besondere Vulnerabilitäten im Migrations- und Asylkontext sowie die aufenthalts- und asylrechtliche Relevanz von Menschenhandel.
Anmeldung unter: <https://ecpat.de/fortbildungen-termine/#webinare>

Angebote und Programme

Programm zur Integration Geflüchteter in den Arbeitsmarkt (WIR) gestartet

- Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) hat am 25. April 2022 die Förderrichtlinie für das ESF-Plus-Programm "WIR - Netzwerke integrieren Geflüchtete in den regionalen Arbeitsmarkt" veröffentlicht. Damit können ab sofort bis zum 30. Mai 2022 Interessenbekundungen für das "WIR-Programm" über das Förderportal Z-EU-S (<https://foerderportal-zeus.de>) eingereicht werden.
<https://www.der-paritaetische.de/alle-meldungen/programm-zur-integration-gefluechteter-in-den-arbeitsmarkt-wir-gestartet/>

Ausschreibung von Fördermitteln für Projekte ab 2023

- Das Bundesprogramm Gesellschaftlicher Zusammenhalt fördert Projekte, die das Miteinander in den Städten und Kommunen nachhaltig positiv verändern, den Spracherwerb begleiten, Teilhabe ermöglichen und zum gemeinsamen, freiwilligen Engagement ermutigen. In den Projekten sollen vertrauensvolle soziale Beziehungen entstehen, die gelingende Integration und ein tolerantes und solidarisches Miteinander vor Ort ermöglichen. Gesucht werden neukonzipierte Projekte zu folgenden Themenschwerpunkten:
 - Eine Gesellschaft, die zusammenhält - Vertrauen schaffen & Brücken bauen
 - Wege aus der Isolation – Begegnung und Teilhabe fördern
 - Engagement macht stark - heute für ein besseres Morgen
 - Projektarbeit als flankierende Maßnahme zum Integrationskurs

Die Projekte können eine maximale Fördersumme von bis zu 70.000 Euro pro Jahr erhalten und für einen Zeitraum von bis zu 36 Monaten gefördert werden.

Interessierte Akteure der Integrationsarbeit können noch bis zum **30.06.2022** eine Interessensbekundung einreichen. Weiterführende Informationen zu den diesjährigen Themenschwerpunkten, der Antragstellung sowie den Fördermodalitäten können der aktuellen Ausschreibung, dem Leitfaden für die Beantragung, Durchführung und Abrechnung von Integrationsprojekten sowie den FAQ auf www.bgz-vorort.de entnommen werden.

Ausschreibung von Fördermitteln für Multiplikatorenschulungen 2022

- Im Auftrag des BMI fördert das Bundesprogramm Gesellschaftlicher Zusammenhalt im Förderjahr 2022 wieder Multiplikatorenschulungen. Das Ziel der Multiplikatorenschulungen besteht darin, in Vereinen und Organisationen aktive Ehrenamtliche ab 12 Jahren in ihrem Engagement zu bestärken und künftige/potenziell Interessierte ab 12 Jahren für ein Ehrenamt zu gewinnen. Gefördert werden können ein- oder mehrtägige Multiplikatorenschulungen im Präsenz- oder Digitalformat mit einer maximalen Fördersumme von 15.000 Euro pro Multiplikatorenschulung.

Interessierte Akteure der Integrationsarbeit können noch bis zum **30.06.2022** einen Antrag auf Förderung von Multiplikatorenschulungen zu folgenden Themenschwerpunkten einreichen:

- Vereinsmanagement im Licht moderner Kommunikationsformen
 - Konfliktmanagement, Krisenbewältigung, Umgang mit schwierigen Situationen
 - Zusammen für eine tolerante Gesellschaft: Abbau von Vorurteilen und Diskriminierung
- Weiterführende Informationen zu den diesjährigen Themenschwerpunkten, der Antragstellung sowie den Fördermodalitäten können der aktuellen Ausschreibung sowie dem Leitfaden für die Beantragung, Durchführung und Abrechnung von Multiplikatorenschulungen auf www.bgz-vorort.de entnommen werden.

Deutscher Engagementpreis

- Der Deutsche Engagementpreis nimmt ab sofort und bis zum **15. Juni 2022** wieder Nominierungen entgegen. Der Deutsche Engagementpreis ist der Dachpreis für bürgerschaftliches Engagement in Deutschland und würdigt das freiwillige Engagement.
<https://www.deutscher-engagementpreis.de/>

Aktuelle Nachrichten und Studienergebnisse

Innenministerium befragte erstmals ukrainische Kriegsflüchtlinge: Der hohe Anteil Berufstätiger spricht für gute Chancen bei der Integration in den Arbeitsmarkt

- Das Bundesministerium des Inneren und für Heimat (BMI) legte nun erste belastbare Daten über die Geflüchteten aus der Ukraine vor. Sie sind das Ergebnis einer umfangreichen systematischen Befragung. Diese liefert auch Erkenntnisse über wichtige Bedarfe und Motivation bei der Wahl des Fluchtziels. Der hohe Anteil Berufstätiger spricht für gute Chancen bei der Integration in den Arbeitsmarkt, allerdings rechnet knapp jede(r) Dritte mit einer schnellen Rückkehr in die Heimat.
<https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/pressemitteilungen/DE/2022/04/digitalisierungslabor.html>

Kinder und Jugendliche: Daten aus BMBF-geförderter Studie helfen bei Integration

- Die BMBF-geförderte Studie ReGES hat von 2016 bis 2021 die Situation der Geflüchteten untersucht, die vor allem in den Jahren 2015 und 2016 nach Deutschland gekommen sind. Was man daraus für die aktuelle Flüchtlingsbewegung aus der Ukraine und die Integration ins deutsche Bildungssystem

lernen kann, darüber hat das BMBF mit Frau Dr. von Maurice und Frau Dr. Will gesprochen.
<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/kurzmeldungen/de/2022/04/integration-in-deutsches-bildungssystem.html>

„Arbeitsmigration fair begleiten!“

- Das Projekt "Arbeitsmigration fair begleiten!" von Arbeit und Leben NRW ist ein Online-Angebot zur Beratung Arbeitsuchender und Beschäftigter aus Rumänien und Bulgarien auf Social Media und ist nun mit dem ersten Online-Auftritt gestartet. Mehr dazu auf <https://www.gute-arbeitswelt.nrw/aktuelles-downloads/aktuelles/arbeitsmigration-fair-begleiten>

Antiziganismus in der Bildung

- Einer Studie der Universität Duisburg-Essen aus dem Jahr 2022 zufolge diskriminierten angehende Lehrkräfte Kinder mit Sinti- oder Roma-Hintergrund bei Schulempfehlungen: Sie sprachen ihnen trotz gleicher Leistungen im Vergleich zu türkischstämmigen Kindern, oder solchen ohne Migrationsgeschichte am häufigsten eine Hauptschulempfehlung aus. Eine qualitative Studie zu beruflich erfolgreichen Frauen aus Roma- und Sinti-Familien zeigt: Alle Befragten haben in der Schule Diskriminierung erlebt.
<https://www.uni-due.de/2022-04-07-studie-mit-lehramtsstudierenden>

Einstellungen junger Muslim*innen

- Um die Einstellungen junger Muslim*innen geht es der „DITIB Jugendstudie 2021“ der Erziehungswissenschaftler*innen Harry Harun Behr und Meltem Kulaçatan. Sie befragten Jugendliche, die in den Gemeinden des DITIB-Moscheeverbands engagiert sind, unter anderem dazu, welche Rolle Religion in ihrem Leben spielt. Die Autor*innen beleuchten in der Studie auch, welche Erfahrungen die Jugendlichen mit Diskriminierung machen und wie sie zur DITIB stehen: Die meisten sehen sie als eine Organisation, die alle Muslim*innen vertreten soll und zukunftsfähig ist – sehen aber Änderungsbedarfe, gerade wenn es um die Belange der jüngeren Generation geht.
<https://www.iab.de/194/section.aspx/Publikation/K220303POV>

Infomaterial, Broschüren und Lesetipps

Factsheet: Migration und Integration in NRW

- Wie viele Menschen mit Migrationshintergrund leben in NRW? Wie steht es um die Teilhabe am Arbeitsmarkt und im Bildungssystem? Zur Landtagswahl am 15. Mai hat der MEDIENDIENST INTEGRATION die wichtigsten Zahlen und Fakten zusammengefasst.
<https://mediendienst-integration.de/artikel/migration-und-integration-in-nrw.html>

Rechtliche Situation für Flüchtlinge aus der Ukraine in Deutschland

- Zusammenstellung des MEDIENDIENST INTEGRATION, wie sich die derzeitige rechtliche Situation für Ukrainerinnen und Ukrainer gestaltet
<https://mediendienst-integration.de/migration/flucht-asyl/ukrainische-fluechtlinge.html#c3391>

Bundesstiftung Mutter und Kind - ukrainisch

- Informationen für schwangere Frauen in einer Notlage
<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/bundesstiftung-mutter-und-kind-ukrainisch-194028>

10 Videos zur Landesinitiative "Durchstarten in Ausbildung und Arbeit"

- Zehn Videos zur Landesinitiative "Durchstarten in Ausbildung und Arbeit", darunter fünf Videos mit Teilnehmenden in ihrer Herkunftssprache mit deutschen Untertiteln und fünf Videos mit weiteren Aktiven (z.B. Arbeitgebenden und Coaches).

Weitere Informationen zur Landesinitiative unter
<https://www.durchstarten.nrw>.

<https://www.youtube.com/playlist?list=PLpzBBWMvlgnXvIbKkAf4-YNRu1SMczB9S>

Rassismuskritische Kinder- und Jugendarbeit – Reflexionshandbuch und Arbeitstool

- Die Broschüre der Landesarbeitsgemeinschaft Mädchen*arbeit in NRW e.V will bei der Umsetzung geschlechterreflektierender sowie rassismuskritischer Kinder- und Jugendarbeit Hilfestellung geben und neue Perspektiven vermitteln.

<https://www.ufug.de/online-bibliothek/rassismuskritische-maedchenarbeit-reflexionshandbuch-und-arbeitstool/>

Florian Günther

Amt für Bildung, Kultur und Sport
Kommunales Integrationszentrum
Von-Geismar-Str.12
59229 Ahlen
Tel.: 02581 53-4510
Mail: florian.guenther@kreis-warendorf.de